

Wo stehen wir jetzt?

Berichtszeitraum Januar bis einschließlich Juni 2019

2017 ist das Audit Familiengerechte Kommune beendet worden.

Seitdem wurden weiterhin Maßnahmen bearbeitet, um die 2014 gesteckten Ziele zu erreichen.

Die Ziele sind weitestgehend erreicht worden, so dass es in den letzten Monaten darum ging, erfolgreiche Maßnahmen weiter zu etablieren.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres sind viele Projekte seitens der Verwaltung, anderer Institutionen und von Vereinen erfolgreich angestoßen und durchgeführt worden.

Im Folgenden werden einige Beispiele, angelehnt an die Handlungsfelder des Audits, vorgestellt.

Im Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit

haben sich keine Änderungen ergeben.

Handlungsfeld 2: Familie und Arbeitswelt, Betreuung

Betreuung

- Für das **Kindergartenjahr 2019/2020** sind alle Kinder in Steinhagen gut versorgt.

Die Jugendhilfeplanung des Kreises Gütersloh sieht für die kommenden Jahre noch nicht die Notwendigkeit einer 12. Kita. Die Gemeinde Steinhagen ist aber vorbereitet und hat bereits ein Grundstück für den Bau einer 12. Kita erworben.

- Die neue **AWO-Kita Amshausen** ist fertiggestellt und bezogen.
- Ab November startet das **Onlineprogramm Kivan** des Kreises Gütersloh auch in Steinhagen.

Dort können Eltern ihren Bedarf für das Kindergartenjahr 2020/2021 in bis zu drei verschiedenen Kitas anmelden.

- In der **Spielgruppe Rappelkiste**, in der Betreuung für Kinder im Alter von 2-3 Jahren angeboten wird, stehen ab 2. September 2019 neun freie Plätze zur Verfügung (Stand Feb. 2019).
- Frau Boden, Kreisgeschäftsführerin der AWO, Kreisverband Gütersloh, hat im Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur am 06.02.2019 die **Kosten für die OGS** auf Antrag der FDP-Fraktion beziffert.

Die hohe Qualität der OGS kann demnach nur mit Fachpersonal, das tariflich bezahlt wird, aufrechterhalten werden.

Die Haushaltsmittel der Gemeinde Steinhagen betragen in diesem Jahr 1.084.000 Euro für OGS und Randstundenbetreuung.

- Auch in diesem Jahr besteht in den **Sommerferien** die Möglichkeit, Kinder betreuen zu lassen.

Die Kitas haben sich mit ihren Schließzeiten ebenso abgesprochen wie die OGS, so dass den Kindern auch in den Sommerferien eine Betreuung geboten werden kann.

- Die **Ferienspiele des Haus‘ der Jugend Checkpoint** für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren fanden in diesem Jahr vom 15.- 26. Juli unter dem Motto „Mini-Steinhagen“ statt, eine Weiterführung des Themas vom letzten Jahr.

- Die **Ferienspiele der Gemeinde Steinhagen** für Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren finden in diesem Jahr unter dem Motto „Fantastische Ferienspiele – und wo sie zu finden sind“ vom 5.- 23. August statt.

Weitere Nachrichten:

- Die evangelische **Kindertageseinrichtung Waldbad** feiert in diesem Jahr das 50jährige Bestehen und hat dafür über eine Firma eine neue Küche gesponsort bekommen.

- Der Laden hat für das **Kinderturnen der SPVG** 500 Euro für neue Geräte gespendet.

- **Karmen Höfing** bleibt ein weiteres Jahr Leiterin des Haus‘ der Jugend Checkpoint.

Arbeitswelt

- Auf Antrag der SPD-Fraktion hat der Ausschuss für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration einstimmig in seiner 29. Sitzung am 25.06.2019 beschlossen, die Verwaltung damit zu beauftragen, **Daten zu den Chancen und Risiken des Steinhagener Arbeitsmarktes** zusammenzustellen. Diese Daten sollen dann im Ausschuss analysiert und diskutiert werden, um ggfs. Maßnahmen ergreifen zu können. Dazu werden Herr Pförtner von der pro Wirtschaft GT GmbH und Herr Traphöhner von der Agentur für Arbeit Gütersloh anwesend sein.

- Der **13. Strukturbericht der pro Wirtschaft GT GmbH für den Kreis Gütersloh** ist als PDF-Datei zu TOP 5 in der o.a. Sitzung angefügt.

- In derselben Sitzung wurde der Bericht der ash Gütersloh e.V. zum Beschäftigungsprojekt „**Recycling-Kaufhaus M&M**“ und das **Integrationsprojekt** vom Leiter des Kaufhauses, Detlef Spilker, vorgestellt.

Ausbildung

- Im Bericht des **Übergangcoachings an der Realschule Steinhagen** in der 29. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration am 25.06.2019 sind weitere Möglichkeiten angeführt, wie es nach dem Abschluss der 10. Klasse weitergehen kann und welche Unterstützungsangebote von den Übergangcoaches vorgehalten werden.

Weitere Nachrichten

- Für Jugendliche und deren Eltern wurde am 16.03.2019 eine **Berufsinformationsbörse in Gütersloh** mit 122 Ausstellern angeboten.

Dort konnte man sich über die verschiedenen Angebote der Ausbildungsbetriebe informieren.

- Der **15. Berufsparcour** für Schüler*innen aus Halle, Steinhagen und Werther fand am 9. April in Halle statt. Im Laufe der Jahre ist die Zahl der Unternehmen, die teilnehmen, auf 49 gestiegen.
- Am 3. Juni fand der **Tag der Ausbildungschance** an sechs Orten in OWL statt, u.a. auch in Bielefeld und Gütersloh: Dort konnten sich beim Speed-Dating Ausbildungsbetriebe und potenzielle Auszubildende kennenlernen.
- Im Herbst 2019 wird erneut durch die Übergangcoaches der PAB Gesamtschule Werther/Borgholzhausen ein Speed-Dating für Ausbildungsplätze, auch für Steinhagener/-innen organisiert.

Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung

Nachrichten aus den Grundschulen:

- Frau Kolz hat im Februar die Leitung der **Grundschule Steinhagen** übernommen. Nach den Sommerferien wird wieder Frau Tubbesing, wie nach dem Ausscheiden von Frau Hamacher die Schulleitung kommissarisch übernehmen, bis Frau Kolz aus der Elternzeit zurückkehrt.
- Frau Boltner ist als Schulleiterin der **Georg-Müller-Schule** im März in den vorzeitigen Ruhestand gegangen, die Nachfolge übernimmt Herr Hommel.
- Mit den Spenden der Annette-Schlichte-Steinhäger-Stiftung und der AGS können in der **Grundschule Amshausen** vier verschiedene Experten-AGs angeboten werden, und das seit fast zehn Jahren.

Weiterführende Schulen:

- Durch hohe Zahl der Anmeldungen an der **Realschule Steinhagen** für das Schuljahr 2019/2020 werden voraussichtlich vier neue fünfte Klassen gebildet.

Private Konfessionsschulen:

Die Viertklässler der Georg-Müller-Schule in Halle wechseln entweder zur Realschule Steinhagen oder zu den Bekenntnisschulen in Bielefeld.

In Halle und Steinhagen gibt es keine weiterführenden privaten Konfessionsschulen.

Förderschulen

- Die Förderschulen des Kreises Gütersloh sind ausgelastet, weil die Zahl der Kinder mit Förderbedarf, die nicht in Inklusionsklassen beschult werden, steigt. Es muss neuer Raum geschaffen werden.

Netzwerk Frühe Hilfen:

- Der Kreis **Gütersloh** hat eine neue Internetplattform eingerichtet für Familien, dort bündelt das Netzwerk „Frühe Hilfen“ alle Angebote für junge Familien.

Die Adresse lautet: www.familie-gt.de

Weitere Nachrichten:

- Für das Schuljahr 2018/2019 sind mehr als 200 kostenlose **Schulwegtickets** ausgegeben worden.

Begegnungen zwischen Jüngeren und Älteren:

- **Seit Oktober 2017** besteht in Steinhagen die Möglichkeit, über das Medium „**Smartphone**“ Schüler*innen und Ältere in Kontakt zu bringen.

Im Zeitraum vom 9. Mai bis 27. Juni fanden insgesamt sechs Treffen im Gymnasium statt, bei denen Jugendliche ältere Menschen im Umgang mit Smartphones unterstützten.

Die Auswertung der bisher abgegebenen Antworten der Befragung der Teilnehmenden (Jugendliche und ältere Generation) zeigt, dass alle mit dem bisherigen Angebot zufrieden waren.

Das Projekt „Jung trifft Alt“ mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums ist somit auch in diesem Schuljahr wieder erfolgreich abgeschlossen.

- Anfang Mai 2019 ist der „**Gehtreff**“ gestartet.

Schüler*innen der Realschule haben sich zu Gehpat*innen schulen lassen und gestalten den Gehtreff am Montagnachmittag gemeinsam mit älteren geschulten Gehpat*innen und interessierten Spaziergehenden.

Mittwochvormittags gibt es einen weiteren Gehtreff, dann wegen der Unterrichtszeit ohne die Jugendlichen.

Weitere Nachrichten:

- Die **VHS-Verbandsversammlung** hat beschlossen, die Kursgebühren ab 2020 zu erhöhen.

Handlungsfeld 4: Beratung und Unterstützung

- In Gütersloh hat eine **neue Beratungsstelle** eröffnet.

Das Angebot der Ergänzung, unabhängigen Teilhabe-Beratung (EUTB) der Diakonischen Stiftung Ummeln und dem Rietberger Verein körperbehinderter Menschen (VKM) an der Strengerstr. 4 - 6 richtet sich an Menschen mit geistigem oder körperlichem Handicap im Kreis Gütersloh.

Handlungsfeld 5: Wohnumfeld und Lebensqualität

Wohnen:

- Der Rat der Gemeinde Steinhagen beschließt seiner 34. Sitzung am 20.02.2019 auf der Grundlage des empfehlenden Beschlusses des Ausschusses für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration die **Änderung der Förderrichtlinien des kommunalen Wohnraumförderungsprogrammes** auf der Grundlage der von der Verwaltung erstellten geänderten Förderrichtlinien.

- In **Brockhagen sind geplante Baugebiete** im Februar vom Bauamtsleiter Stephan Walter und vom Bürgermeister Klaus Besser vorgestellt worden. Beide Planvarianten lagen vom 11. Februar bis zum 15. März in der alten Dorfschule aus, um die Brockhagener Bevölkerung frühzeitig zu beteiligen.

- Im Schlichte-Park wird ein **Zehn-Familien-Haus** von der Annette-Schlichte-Steinhäger-Stiftung errichtet. Die Wohnungen sollen vermietet werden.

- **Die Wohnungen im Ärztehaus am Marktplatz** sollen spätestens im November bezogen werden, mehrere Facharztpraxen die Allgemeinärztepraxis Schäfer/Wiese, ein Sanitätshaus und eine Physiotherapiepraxis werden voraussichtlich schon im Sommer eröffnen.

Lebensqualität:

- In der 38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2019 erläuterte Melissa Mertens die **wirtschaftlichen Perspektiven für den Ortsteil Brockhagen**.

Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat Frau Mertens, M.A. Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung, am beispielhaft die wirtschaftlichen Entwicklung des Dorfes Brockhagen im Kreis Gütersloh untersucht.

- Die Gemeindebibliothek hat in Kooperation mit dem Umwelt- und Klimamanagement der Gemeinde **zwei Energiesparboxen** angeschafft. Die Messgeräte des Umweltbundesamtes können nach Vorlage des Bibliotheksausweises für jeweils zwei Wochen ausgeliehen werden.

- In der Unterkunft für Geflüchtete am Laukshof ist von der Gemeindeverwaltung ein **Challenge Room** eingerichtet worden. Dort besteht die Möglichkeit, zu zweit Rätsel zu lösen, um den Raum der Herausforderung wieder verlassen zu können.

Den Start am 19. März machten Bürgermeister Klaus Besser und Herr Aynullah Naziri als Team.

- Der Rat der Gemeinde Steinhagen hat in seiner 35. Sitzung am 27.03.2019 einstimmig beschlossen, überplanmäßige Haushaltsmittel für die Sanierung der **Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Amshausen** bereitzustellen.
- Auf dem Wochenmarkt am 26. April stellte Anke Ulonska vom Umweltmanagement der Gemeinde Steinhagen an ihrem Infostand „**Abfallvermeiden durch regionalen Einkauf**“ gute Beispiele vor.

Weitere Nachrichten:

- Der Kreis Gütersloh plant eine **Rettungswache in Steinhagen**. Vorübergehend sind die Mitarbeitenden unter der Leitung von Jens Vahle und der Rettungstransportwagen im Feuerwehrgerätehaus Amshausen untergebracht.

Der Neubau entsteht voraussichtlich an der Bahnhofstr./Ecke Liebig-Str.

- Die **evangelische Kirchengemeinde Steinhagen** hat noch zwei ganze Pfarrbezirke und einen halben. Dafür wird im Januar eine halbe Stelle ausgeschrieben, auf sechs Jahre befristet.

Derzeit ist dort Pfarrerin Susanne Böhringer als Vakanzvertretung angestellt.

- In Brockhagen gibt es seit Februar **keine Volksbank- und Sparkassenfiliale** mehr. Es stehen nur noch SB-Terminals der beiden Geldinstitute in der ehemaligen Volksbankfiliale zur Verfügung.

- **Das Repair-Café im Kaufhaus M & M** am Kirchplatz, ein Projekt der ash Gütersloh e.V., hat seit Februar wieder regelmäßig donnerstags von 14 – 18 Uhr geöffnet.

Dort können Elektro-Kleingeräte und Fahrräder bei Michael Noreik und seinen Mitarbeitenden zur Reparaturgebracht werden.

In diesem Projekt arbeiten Geflüchtete und Steinhagener*innen gemeinsam.

- Die Landwirt*innen des Ortsvereins Steinhagen-Brockhagen-Kölkebeck wollen **in Zukunft Blühstreifen** anlegen. Der Ortsverein wird das Saatgut stellen. Unterstützt werden sie dabei von der Gemeinde Steinhagen und der Stadt Halle.

- Die geplanten **Umbauten des Ortskerns werden lückenhaft bleiben**. Eigentümer der Häuser an der Brinkstraße verweigern sich der Vergrößerungen der Baumflächen und der Neupflasterung.

Handlungsfeld 6: Senioren und Generationen

Spenden:

- Durch den Verkauf des Buches „**Die Welt im Kochbuch**“, entstanden nach den Rezepten für selbstgemachte Speisen, die zum Internationalen Frauenfrühstück mitgebracht wurden, organisiert durch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Steinhagen

zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen, konnte die Gleichstellungsstelle Steinhagen dem Mädchenhaus Bielefeld den Erlös von 974 Euro übergeben.

- Im Mai konnte die **Notfallkarte**, hrsg. vom Seniorenbeirat und dem Generationenbüro der Gemeinde Steinhagen, mit finanzieller Unterstützung der Volksbank mit 2.500 Stück neu aufgelegt werden.
- Die Kreissparkasse Halle hat im Februar **vier Grundschulprojekte** in Steinhagen gefördert. Jeweils 500 Euro gingen an die Grundschulen Brockhagen, Laukshof, Steinhagen und die Georg-Müller-Schule.

Weitere Nachrichten:

- Die **Handarbeitsgruppe des Heimatvereins Steinhagen** spendet 2.500 Euro an die AGS. Dieses Geld wurde beim Weihnachtsmarkt 2018 mit dem Verkauf von selbstgestrickten Decken, Mützen, Socken usw. eingenommen.
- Das Steinhagener Radsportteam der Firma Plasmatrete fährt für **Spezialisierte Palliativversorgung (SAPV) für Kinder und Jugendliche des Kinderzentrums Bethel**, um in der Öffentlichkeit um Spenden zu werben.
- **Die Jugendfeuerwehr Steinhagen und die Landjugend Brockhagen-Kölkebeck** konnten durch die Abholung der Weihnachtsbäume 7545,20 Euro an Spenden einnehmen. Der Betrag wurde zu gleichen Teilen an das Projekt „Jedem Kind ein Hobby“, dem Pfadfinderstamm Roter Milan, an die Jugendfeuerwehr und die Landjugend gegeben.
- Der **Weihnachtsmarkt hat 2018** mehr als 60.000 Euro Erlöst. Die Zahlen wurden auf der JHV der Aktionsgemeinschaft Steinhagen im März bekanntgegeben.
- Das Steinhagener Unternehmerehepaar Brindöpke hat 2000 Euro für „**OWL zeigt Herz**“ gespendet.
- Die Hörmann KG unterstützt den **Neubau des neuen Sportzentrums am Cronsbach** mit 1,5 Millionen Euro. Der Vertrag wurde am 30. April unterschrieben.

Pflege:

- Der **Nachmittag für pflegende Angehörige** im Ratssaal der Gemeinde Steinhagen am 8. April war mit ca. 100 angemeldeten Personen gut besucht.
- In seiner 21. Sitzung am 19.02.2019 war der **Seniorenbeirat** zu Gast beim Verein Daheim, der eine Tagespflege für insgesamt 12 Personen anbietet.

Pflegeeinrichtungen:

- Die **Tagespflege Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus** wurde am Tag der offenen Tür am 7. April vorgestellt.
- Am 7. April fand zum dritten Mal nach 2013 und 2019 der **Tag der offenen Pflege** statt. Sieben Einrichtungen zeigten ihre Betreuungsangebote.

- Inzwischen gibt es in allen drei Ortsteilen jeweils eine Einrichtung mit **Tagespflegeplätzen**.

- In der **Residenz am Bürgerpark** wurde im April das einjährige Bestehen der innovativen Pflege-Wohngruppe für Menschen zwischen Mitte 20 bis Anfang 50 gefeiert.

Angebote für Senioren:

- Im Verlauf des Projektes „Gesund alt werden in Steinhagen“, eine gemeinsame Initiative der Gemeinde Steinhagen, des Kreises Gütersloh und des ZIG OWL mit finanzieller Unterstützung der IKK classic und der Bertelsmann BKK, wurde ein Aktionstag im Februar im Rathaus organisiert und insgesamt sechs Veranstaltungen zu verschiedenen Themen von Februar bis April angeboten.

Weitere Nachrichten:

- Das diesjährige **Filmcafé** startete zum 4. Mal mit sechs Filmen ab 20. März

- Auch in diesem Jahr bietet die Diakonie im Kirchenkreis Halle wieder **Seniorenfreizeiten** an.

- Die Spvg Steinhagen richtete zum 17. Mal im März ein **Seniorentreffen** für die Mitglieder ab dem 60. Lebensjahr aus.

Ehrenamtliches Engagement:

- Der Ausschuss für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration der Gemeinde Steinhagen hat in seiner 27. Sitzung am 18.02.2019 beschlossen, die **Angebote für Ehrenamtsausweis-Inhaber*innen** zu erweitern:

Die Kurse der VHS Ravensberg können zum halben Preis gebucht werden und die AWO bietet den Ehrenamtlichen einige Kurse zum Mitgliederpreis an.

- Die **ehrenamtlich Tätigen im AK Asyl** sind mindestens einmal im Monat mit einem Newsletter des Generationenbüros über Ausstellungen, Workshops, Seminare, Vorträgen und weiteren Informationen zum Thema per E-Mail angeschrieben worden.

- Der **Innovationspreis für Demografie und Integration der Gemeinde Steinhagen** wurde am 12.2.19 an Liane Schiermeyer und an die Fa. Hörmann verliehen.

Fa. Hörmann hat das Geld an das Projekt „Jedem Kind ein Hobby“ weitergegeben.

- Die Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Brockhagen**, konnten in ihrer Jahreshauptversammlung auf insgesamt 90 Einsätze im Jahr 2018 zurückblicken, im Vorjahr waren es 75 Einsätze.

- An der **Müllsammelaktion in Steinhagen**, organisiert von der Abfallberatung der Gemeinde Steinhagen, nahmen ca. 700 ehrenamtliche Helfer teil: Von Kita- und Schulkindern bis zu Familien und Vereinen.

Weitere Nachrichten:

- Im **Mobilen Hospizteam Steinhagen** wirken inzwischen 16 Ehrenamtliche mit.
- Die Mitglieder der **Ortsgruppe Steinhagen der DLRG** haben insgesamt 1542 Einsatzstunden ehrenamtlich geleistet.
- Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh hat ein umfangreiches **Fortbildungsprogramm „Offene Seniorenarbeit“** von März bis Mai angeboten.
- Vier Jugendämter im Kreis, Stadt- und Kreis Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und Verl, haben ein umfangreiches **Schulungsprogramm für ehrenamtlich engagierte Jugendliche** von Juni 2019 bis März 2020 angeboten.

Juni 2019

Der Rat der Gemeinde Steinhagen hat in seiner Sitzung vom 05.06.2019 zur eigenständigen Weiterführung des Audits Familiengerechte Kommune im Handlungsfeld 6 „Senioren und Generationen“ einstimmig das Ziel 6.2:

„In Steinhagen sind die Voraussetzungen für einen Dialog der Generationen geschaffen“ beschlossen.

Ziel 6.2.	In Steinhagen sind die Voraussetzungen für einen Dialog der Generationen geschaffen.
Indikator / Erfolgskriterium	In den Ortsteilen Steinhagen, Amshausen und Brockhagen gibt es ab Mitte 2020 jeweils mindestens eine fest etablierte Begegnung der Generationen für ein gut gelingendes Miteinander.

Maßnahme 6.2.1	Die Wünsche, Bedarfe und Anregungen der jüngeren und älteren Generation werden bei den bisher Teilnehmenden am Projekt „Jung trifft Alt“ abgefragt.
-----------------------	--

Maßnahme 6.2.2	Bestehende Projekte werden erhalten, zusammengeführt und ergänzt. Gemeinsame Aktionen werden angeboten.
-----------------------	--

Maßnahme 6.2.3 Neue Projekte werden nach den Wünschen der Befragten etabliert.

Maßnahme 6.2.4	Regelmäßige Zusammenkünfte der jeweiligen ehrenamtlichen Akteure sind selbstverständlich, um den Austausch zwischen den Generationen zu
-----------------------	--

fördern.